## ARNOLD J. TOYNBEE

## DER GANG DER WELTGESCHICHTE

Erster Band

AUFSTIEG UND VERFALL DER KULTUREN

Deutsch von Jürgen von Kempski

## Inhalt

## Aufstieg und Verfall der Kulturen

Vorwort des Verfassers zur deutschen Ausgabe Aus dem Vorwort des Verfassers zur englischen Ausgabe Vorwort des Übersetzers	13 14 15 18
1. Einleitung	
<ol> <li>Die Sinneinheiten der Geschichtswissenschaft</li> <li>Die vergleichende Untersuchung der Kulturen Der christlich-orthodoxe Gesellschaftskörper – Die iranischen und arabischen Gesellschaftskörper und der nahöstliche Gesellschaftskörper – Der indische Gesellschaftskörper – Der chinesische Gesellschaftskörper – Der sumerische Gesellschaftskörper – Der sumerische Gesellschaftskörper Der hettitische und der babylonische Gesellschaftskörper – Der ägyptische Gesellschaftskörper – Anden-, Yukatan-, mexikanische und Maya-Gesellschaftskörper</li> </ol>	33 46
<ol> <li>Die Vergleichbarkeit der Gesellschaftskörper</li> <li>Kulturen und primitive Gesellschaftskörper</li> <li>Der Unbegriff der »Einheit der Kultur«</li> <li>Der Beweisgrund für die Vergleichbarkeit der Kulturen</li></ol>	75 75 77 84 86
2. Die Entstehung der Kulturen	
<ul> <li>rv. Das Problem – und wie es nicht gelöst werden kann</li> <li>1. Die Fragestellung</li> <li>2. Rasse</li> <li>3. Umwelt</li> <li>v. Herausforderung und Antwort</li> </ul>	93 93 97 101
<ol> <li>Der mythologische Leitfaden</li></ol>	

Die Entstehung der ägyptischen Kultur	118
Die Entstehung der sumerischen Kultur	124
Die Entstehung der chinesischen Kultur	125
Die Entstehung der Maya- und der Anden-Kultur	
Die Entstehung der minoischen Kultur	
Die Entstehung der angegliederten Kulturen	
vi. Der Mühe Preis	132
Fine strengere Probe	122
Mittelamerika	122
Mittelamerika	112
Die pordorabische Wüste	199
Ceylon	134
Die Ostermser	15)
Neu-England	130
Die römische Campagna	137
Perfida Capua	137
Der Rat des Artembares	138
Die Odyssee und der Auszug aus Ägypten	139
Die Tuwasduwillste	139
vii. Die Herausforderung von seiten der Umwelt	141
1. Der Anreiz der harten Länder	141
Gang der Untersuchung	141
Der Gelbe Fluß und der Jangtse	141
Attika und Boiotien	142
Byzanz und Kalchedon	144
Israeliten, Phönizier und Philister	146
Brandenburg und das Rheinland	140
Schottland und England	149
Der Kampf um Nordamerika.	1,0
2. Der Anreiz des Neulandes	150
3. Der Anreiz der Schläge	1)4
1. Der Anreiz des Druckes	105
4. Der Anreiz des Druckes	170
In der ägyptischen Welt	170
	171
In der russisch-orthodoxen Christenheit	173
In der abendländischen Welt gegenüber den fest-	
ländischen Barbaren	175
In der abendländischen Welt gegenüber dem os-	
manischen Reich	478
All den Westgrenzen der abendländischen Welt	484
5. Der Anreiz der Belastungen	186
Lahme Schmiede und blinde Dichter	186

	188
Ti ' Tr 🛏 1	192
Die Juden	198
751 11 341	204
1. Genug und zuviel	
2. Vergleiche zwischen drei Gliedern	210
Ein neuer Zugang zum Problem	210
Norwegen – Island – Grönland	211
Dixie - Massachusetts - Maine	212
Brasilien - La Plata - Patagonien	213
Galloway – Ulster – Appalachia	214
Reaktionen gegen Kriegsverwüstungen	215
Chinesische Reaktion auf die Herausforderung	
der Auswanderung	217
Slawen, Achaier, Germanen, Kelten	217
3. Die gescheiterten Kulturen	221
Die »Nachhut« der germanischen Völkerwande-	
rung	221
Die gescheiterte fernwestliche christliche Kultur	
Die gescheiterte skandinavische Kultur	
4. Der Vorstoß des Islam gegen die Christenheiten .	229
3. Das Wachstum der Kulturen	
IX. Die gehemmten Kulturen	233
1. Polynesier, Eskimo und Nomaden	
2. Die Osmanen	242
3. Die Spartaner	251
4. Allgemeine Merkmale	254
Exkurs: See und Steppe als Sprachenvermittler.	260
x. Das Wachstum von Kulturen	261
<ol> <li>Zwei falsche Spuren</li> <li>Fortschritt zur Selbstbestimmung</li> </ol>	275
xI. Eine Analyse des Wachstums	
1. Gesellschaftskörper und Individuum	
2. Rückzug und Wiederkehr: Einzelmenschen	
Der heilige Paulus	
Der heilige Benedikt	300
Der heilige Gregor der Große	310
Der Buddha	311
Der Buddha	311
	7

Machiavelli	313
Dante	315
3. Rückzug und Wiederkehr: Schöpferische Minder-	
heiten	315
Athen im zweiten Abschnitt des Wachstums des	
hellenischen Gesellschaftskörpers	315
Italien im zweiten Abschnitt des Wachstums des	;
abendländischen Gesellschaftskörpers	317
England im dritten Abschnitt des Wachstums des	,
abendländischen Gesellschaftskörpers	321
Was soll Rußlands Rolle in unserer abendländi	
schen Geschichte sein?	326
xII. Differenzierung durch Wachstum	327
<b>8</b>	
D. M. Lul and Jan Valenner	
4. Der Niederbruch der Kulturen	
XIII. Die Natur des Problems	331
xrv. Deterministische Lösungen	334
xv. Der Verlust der Herrschaft über die Umwelt .	344
	344
<ol> <li>Die physische Umwelt</li> <li>Die menschliche Umwelt</li> </ol>	351
3. Ein negatives Urteil	366
xvi. Versagen der Selbstbestimmung	367
1. Die mechanische Natur der Nachahmung	367
2. Neuer Wein in alten Schläuchen	373
Anpassungen, Revolutionen und Übersteige-	
rungen	373
Der Einbruch des Industrialismus in die	-
Sklaverei	376
Der Einbruch von Demokratie und Indu-	
strialismus in den Krieg	378
Der Einbruch von Demokratie und Indu-	. +
strialismus in die Territorialsouveränität	381
Der Einbruch des Industrialismus in das Pri-	
vateigentum	387
Der Einbruch der Demokratie in das Bildungs-	•
wesen	389
Der Einbruch des italienischen Verwaltungs-	
systems in die transalpine Regierungsform	391

Der Einbruch der Solonischen Revolution in	
die hellenischen Stadtstaaten	392
Der Einbruch des Parochialismus in die abend-	• •
ländische christliche Kirche	396
Der Einbruch des Einheitsgedankens in die	• •
Religion	398
Der Einbruch der Religion in das Kasten-	7,7*
wesen	401
wesen	401
lung	403
lung	403
	400
ahmung	408
3. Die Nemesis der Schöpferkraft - Vergötzung	
eines vergänglichen Selbst	409
eines vergänglichen Selbst	409
Die Judenschaft	412
Athen	413
Italien	414
Die Judenschaft	418
Neues Licht auf alte Probleme	420
4. Die Nemesis der Schöpferkraft - Vergötzung	•
einer vergänglichen Institution	421
einer vergänglichen Institution	421
Das oströmische Reich	424
Das oströmische Reich	
Ronige, Parlamente und Duroktatien	427
5. Die Nemesis der Schöpferkraft – Vergötzung	
einer vergänglichen Technik	433
rische, Reptilien und Saugetiere	433
Die Nemesis in der Industrie	438
Die Nemesis in der Kriegführung	439
6. Der selbstmörderische Charakter des Mili-	
tarismus	446
Koooc, "YBoic, "Arn	446
Κόρος, "Υβρις, "Ατη	447
Karl der Große	455
Timur Lenk	456
Timur Lenk	460
Der Characterisch	
7. Der Siegesrausch	462
Der Heilige Stuhl	462

. Der Zerfall der Kulturen	
XVII. Das Wesen des Zerfalls	475
1. Allgemeiner Überblick	475
2. Spaltung und Wiedergeburt	485
xvIII. Die Spaltung im Sozialkörper	488
1. Herrschende Minderheiten	488
2. Innere Proletariate	494
Ein hellenischer Prototyp	494
Eine minoische Lücke und einige hettitische	501
Spuren	502
Innere Proletariate unter fremden Universal-	,0_
staaten	503
Das babylonische und das syrische innere Pro-	
letariat	505
Das indische und chinesische innere Proleta-	
riat	511
Proletariats	514
3. Das innere Proletariat in der abendländischen	7-7
	515
Welt	529
Ein hellenisches Beispiel	533
5. Äußeres Proletariat der abendländischen Welt	540
6. Fremde und einheimische Einflüsse	550
Eine Erweiterung der Horizonte	))
	551
letariate	556
xix. Spaltung in der Seele	559
1. Alternative Weisen des Verhaltens, Fühlens	,,,
und Lebens	559
2. Sichgehenlassen und Selbstbeherrschung	573
3. Fahnenflucht und Märtyrertum	570
4. Das Gefühl des Getriebenwerdens und das	
Gefühl der Sündhaftigkeit	579
5. Das Gefuhl der Promiskuität	59.
Vulgarität und Barbarei in den Sitten	59
Vulgarität und Barbarei in der Kunst	60

Synkretismus in der Religion
6. Das Gefühl der Einheit
7. Archaismus
8. Futurismus
9. Die Selbstüberschreitung des Futurismus . 67.  10. Abkehr und Verklärung 68.  11. Wiedergeburt 68.  xx. Die Beziehung zwischen zerfallenden Gesell-
10. Abkehr und Verklärung
xx. Die Beziehung zwischen zerfallenden Gesell-
xx. Die Beziehung zwischen zerfallenden Gesell-
-
,
4. Der Philosoph in der Maske des Königs 69
5. Der in einem Menschen inkarnierte Gott . 70
xxI. Der Rhythmus des Zerfalls 70
XXII. Standardisierung als Begleiterscheinung des Zer-
falls
Tafeln
I. Zeittafel der Kulturen 9
II. Universalstaaten
III. Philosophien
rv. Höhere Religionen
v. Barbarische Kriegshorden
vi. Gesamtübersicht